

Der/Die Moderator/in

Als Koordinator/in der Gemeinde-Equipe ist sie/er kommunikativ und hat viele visionäre Ideen für die Kirche.

Sie/Er

- organisiert die Treffen der Gemeinde-Equipe St. Marien.
- ist geborenes Mitglied im PGR von St. Petrus.
- stellt den Kontakt zu den anderen Moderatoren/Moderatorinnen von St. Joseph und von Stift sicher.

Zugunsten dieser Verantwortung für die Vernetzung sollte sie/er selbst nicht in andere ehrenamtliche gemeindliche Aufgaben eingebunden sein.

Wie wird man Beauftragter/Beauftragte oder Moderator/Moderatorin?

Für beide Aufgaben

kommen volljährige getaufte und gefirmte Gemeindemitglieder in Betracht. Vorschläge sind über das Pastoralbüro An St. Marien an den PGR zu richten. Man kann sich auch selbst vorschlagen!

Für das Amt der Beauftragten

wählt der PGR in Übereinstimmung mit dem leitenden Pfarrer je Bereich eine Person aus. Ist sie/er einverstanden, wird sie/er zusammen mit den anderen Berufenen in einem Gottesdienst durch den Pfarrer beauftragt.

Für die Wahl des Moderators/der Moderatorin erstellt der PGR in Übereinstimmung mit dem leitenden Pfarrer nach den eingegangenen Vorschlägen eine Kandidatenliste.

Aus diesen Kandidaten wird dann durch die Gemeinde – ähnlich wie bei einer PGR-Wahl – die/der Moderator/in gewählt.

Die Amtszeit

der Beauftragten und des Moderators/der Moderatorin dauert nach eigenem Ermessen 3 oder 4 Jahre und kann einmal verlängert werden. So bleibt eine Kontinuität in der Gruppe gewahrt.

Eine Gemeinde macht sich auf den Weg: Gehen Sie mit?

Auch **Sie** sind eingeladen diesen Weg mitzugehen.

Machen Sie den 1. Schritt und schauen Sie sich in Ihrem Umfeld um:

- **Kennen Sie** jemanden, der für das Amt des/der Beauftragten oder des/der Moderators/in geeignet ist?
- **Sind Sie** es vielleicht selbst?
- **Besprechen** Sie diese Frage ruhig mit Freunden, in der Familie oder auch mit Ihren Nachbarn.
- **Nennen** Sie Ihre/n Kandidaten/Kandidatin dem PGR **bis zum 29. Februar 2016** mit Hilfe des beigefügten Einlegeblattes oder via E-Mail: pastoralbuero@sankt-petrus-bonn.de. Bitte geben Sie dabei alle Informationen an, die auf dem Einlegeblatt erfragt werden.

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE SANKT PETRUS
Heerstr. 128 ■ 53111 Bonn
Telefon 0228 63 35 35 ■ Fax 0228 69 21 90
www.sankt-petrus-bonn.de

Unser „Petrus - Weg“ in St. Marien

eine Gemeinde macht sich auf den Weg

Eine Chance:

Kirche „geht“
auch anders



Kirche ist für die Menschen da

Die Pfarrei St. Petrus macht sich mit ihren Gemeinden St. Johannes Baptist und Petrus (Stift), St. Joseph und St. Marien auf. Mitten in unserer heutigen Gesellschaft, in unserem Stadtviertel, möchte sie als Kirche Sorgen und Nöte, Hoffnungen und Freuden der Menschen teilen. Dazu sind alle Getauften mit ihren je eigenen Gaben und Fähigkeiten eingeladen. Wir verteilen deshalb nicht Aufgaben, sondern laden Sie ein sich zu fragen:

„**Welche Berufung steckt in mir?**“

„**Welche Fähigkeiten entdecke ich bei anderen?**“

Wir glauben, dass der Geist Gottes alle Gläubigen befähigt, das Reich Gottes auch hier und heute zu entdecken und zu verwirklichen. Alle getauften und gefirmten Christen sind deshalb mit ihren je eigenen Berufungen eingeladen, in partnerschaftlicher Zusammenarbeit und im gegenseitigen Vertrauen diesen Weg mitzugehen und zu gestalten.

In unserer Gemeinde gibt es, wenn man es so betrachtet, keine Grenzen nach außen. Gerade an den scheinbaren Rändern bricht Neues auf und geschehen Begegnungen, die eigentlich Mitte des christlichen Lebens sind. Damit diese Pionierarbeit des Evangeliums, die eine ganz entscheidende Aufgabe unserer Gemeinde ist, bewusst angegangen wird, haben wir in St. Marien und am Stift eine sogenannte Gemeinde-*Equipe* gegründet. Es geht darum, neben dem, was besteht, neues Leben zu wecken und zu entdecken. Eine Gemeinde ist niemals fertig und ideal. Sie lebt von den Neuaufbrüchen und von der Weitergabe.

Die Aufgaben der *Equipe* listen wir im Folgenden auf, wobei es sich um Vorschläge handelt, innerhalb derer und über die hinaus jede *Equipe* und ihre Mitglieder ihren eigenen Weg einschlagen sollen:

- Wahrnehmen, was die Menschen in unserem Stadtviertel bewegt
- Weitere Menschen mit ihren Fähigkeiten sehen, ermutigen und rufen
- Neue Initiativen und Ideen fördern
- Das vorhandene Gemeindeleben in gegenseitigem Vertrauen koordinieren

Was sind die Aufgaben und „Talente“ der Beauftragten?

Vor allem die Freude daran, die Rolle der/des Beauftragten auch selbst zu gestalten und auszufüllen! Sie/Er sucht selbst nach einem Weg für die Zusammenarbeit mit den Gruppen und Initiativen seines/ihres Bereiches und kann sich dazu ein Team zur Unterstützung zusammenstellen.

Konkret gibt es in der *Equipe* vier Aufgabenbereiche, die sich auf die vier Grundbereiche des Lebens einer christlichen Gemeinde beziehen. Für sie ist jeweils ein Mitglied der *Equipe* beauftragt:

Der/Die Beauftragte des Bereiches „**Begegnung und Gastfreundschaft**“ ...

- entwickelt einen Blick für die Lebenswirklichkeit im Stadtviertel und versucht, neue Kontakte und Zusammenarbeit im Viertel zu erschließen.

Der/Die Beauftragte des Bereiches „**Solidarität und Nächstenliebe**“ ...

- hat vor allem einen Blick für verschiedenste Formen von Armut...

Der/Die Beauftragte des Bereiches „**Glaubenszeugnis und Glaubensvertiefung**“ ...

- ist aufmerksam für Suchende und Fragende.
- ist ansprechbar und kann weitervermitteln, wenn Menschen nach dem Glauben und den Sakramenten fragen.

Der/Die Beauftragte des Bereiches „**Gebet und Glauben feiern**“

- hat ein Gespür für die Gebetsanliegen der Menschen aus aktuellen Anlässen.
- hat Freude, mit anderen alte und neue Gebets- und Gottesdienstformen kennen zu lernen und zu entwickeln.
- ist ein Mensch, dem Beten wichtig ist.